

# Die Gemeinde Burglauer informiert . . .



Mitteilungsblatt der Gemeinde Burglauer Ausgabe September 2017

## Einladung zur Einweihung des Hochwasserrückhaltebeckens

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Burglauer,

nach rund zweijähriger Bauzeit wurde das Hochwasserrückhaltebecken am Reichenbach endgültig fertig gestellt. Dies wollen wir

**am Dienstag, den 03.10.2017 ab 14 Uhr  
vor Ort am Hochwasserrückhaltebecken**

mit einem kleinen Festakt würdigen, bei dem das Bauwerk gesegnet und den Bürgern vorgestellt wird. Es erwartet Sie folgendes Programm:

- Begrüßung und Erläuterung der Maßnahme durch 1. Bürgermeister Kurt Back
- Technische Erläuterung und offizielle Übergabe des Bauwerkes durch Herrn Dipl. Ing. Kai Niedergesäß, Ingenieurbüro Alka
- Segnung des Beckens durch Herrn Pfarrer Tobias Fuchs
- Ansprache durch Herrn stellv. Amtsleiter Uwe Seidl, Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen
- Grußworte
- Führungen

Die Gemeinde bittet aufgrund nicht vorhandener Parkmöglichkeiten darum, soweit möglich, die Veranstaltung fußläufig zu besuchen. Es wird aber auch ab 13:30 Uhr ein Shuttleservice ab der Rudi-Erhard-Halle eingerichtet.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Die Gemeinde Burglauer freut sich auf zahlreiche Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger.



## Auftaktveranstaltung ISEK

Der Ortskern ist das Herz unserer Gemeinde. Dort finden sich sowohl gemeindliche und kirchliche als auch verschiedene Versorgungseinrichtungen. Der Durchgangsverkehr spielt eine wesentliche Rolle im Ortskern, aber auch der örtliche Verkehr belastet ihn. Eine weitere wichtige Aufgabe der kommenden Jahre ist die Sanierung des Reichenbaches (hin zu mehr Gewässer- aber auch Aufenthaltsqualität). Nicht zuletzt hat der Ortskern auch eine hohe Bedeutung als Wohnort. Ein wesentliches Thema der Zukunft ist daher auch die Entwicklung der Altersstruktur im Ortskern. Stehen künftig Anwesen leer?

All diese Aufgaben und Funktionen des Ortskerns sind in ihrem Zusammenspiel und in ihrem räumlichen und städtebaulichen Umfang zu betrachten. Wie entwickelt sich der Ortskern von Burglauer in den kommenden Jahren? Wie und wo können wir das Ortsbild verbessern und den Aufenthalt attraktiver gestalten? Wie können wir unser außerordentliches Vereinsleben in die nächste Generation führen? Der Gemeinderat möchte die aktuelle Situation zusammen mit Ihnen analysieren und Perspektiven entwickeln.

Diese Arbeit soll im Rahmen eines sogenannten Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) mit Unterstützung des Stadtplanungsbüros Wegner, Veitshöchheim in den kommenden Monaten erfolgen.

Die Auftaktveranstaltung findet

**am Dienstag, den 10.10.2017 um 19 Uhr  
in der Rudi-Erhard-Halle, Jahnstraße 13**

statt.

Sie als Bürgerinnen und Bürger haben hier und im gesamten weiteren Prozess die Möglichkeit, aktiv am Geschehen und an der Gestaltung der Zukunft unserer Gemeinde und Heimat Burglauer teilzunehmen! Alle Generationen, gerade auch die Jugend, sind herzlich eingeladen! Besonders sollen sich auch die Eigentümer im Untersuchungsgebiet (siehe nebenstehende Seite) angesprochen fühlen.

Bei der Auftaktveranstaltung möchten wir Ihnen zunächst einen Einblick in das geplante Projekt geben. Was ist ein Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)? Wie läuft ein solcher Planungsprozess ab? Was sind die Ziele des ISEK? Wie können Sie sich einbringen?

Zudem möchten wir Ihnen bereits erste Erkenntnis der städtebaulichen Analysen erläutern.

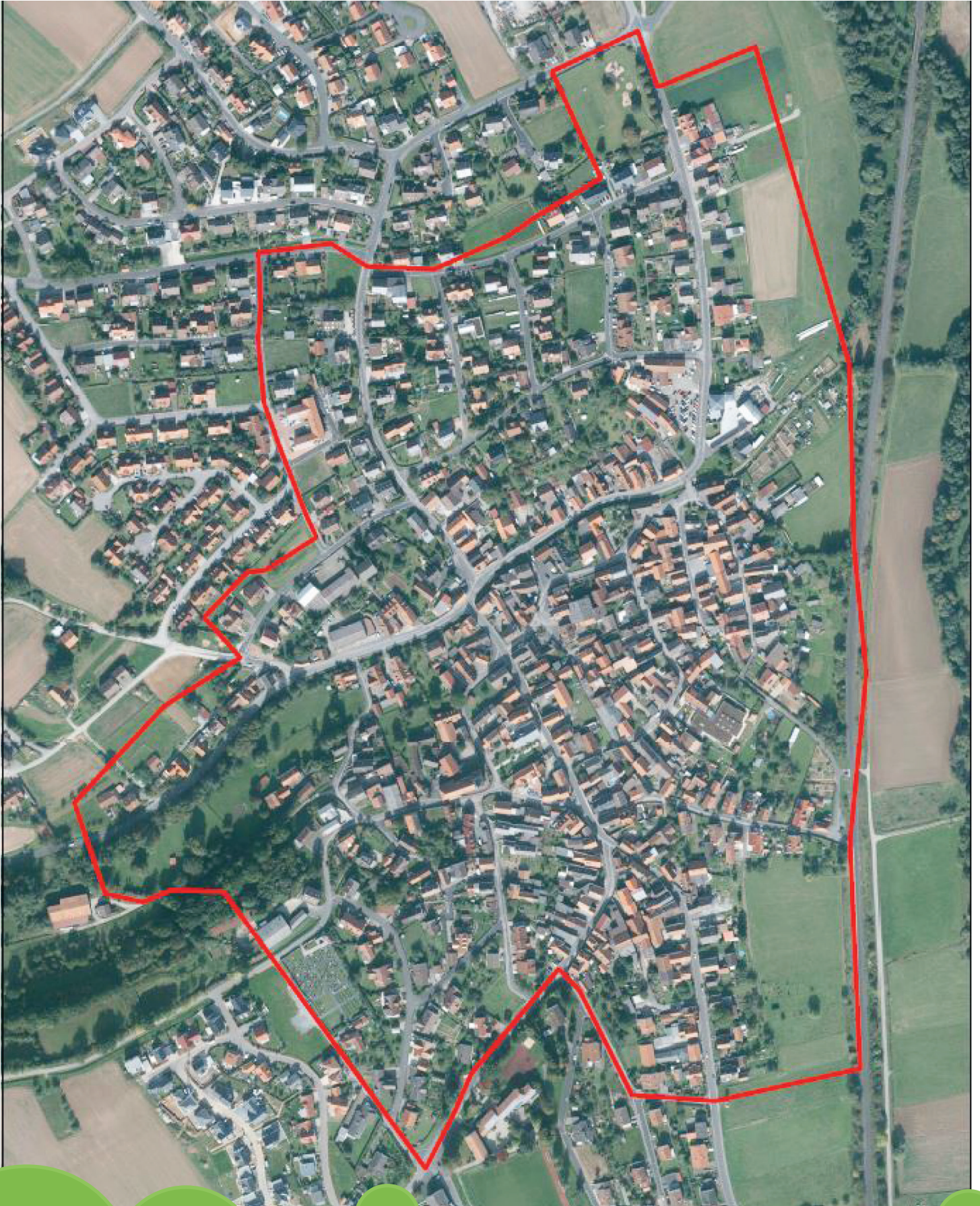
Im Anschluss daran sind Sie gefragt. wir möchten von Ihnen wissen: Was sind die Stärken und Schwächen des Ortskerns Burglauer? Wo sehen Sie bereits jetzt Verbesserungsbedarf?

Die Gemeinde freut sich auf Ihr Kommen!

Allgemeine Informationen zu einem ISEK finden Sie im Internet und unter

[http://www.bmub.bund.de/fileadmin/Daten\\_BMU/Pool/Broschueren/entwicklungskonzepte\\_broschuere\\_bf.pdf](http://www.bmub.bund.de/fileadmin/Daten_BMU/Pool/Broschueren/entwicklungskonzepte_broschuere_bf.pdf)

## Untersuchungsgebiet Burglauer



### Die Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt lädt zu einem Fachinfoabend für Hausbesitzer und Bauinteressierte am 20.11.2017 in Niederlauer ein

Energieeinsparung ist ein Thema, das uns alle angeht. Zum einen soll sie den Geldbeutel schonen, zum anderen wollen wir alle einen Beitrag zur Energieeffizienz leisten.

Gerade im Bereich der Bausanierung ergeben sich viele Möglichkeiten, Energie - und somit Kosten - einzusparen.

Vielleicht steht auch bei Ihnen der Einbau neuer Fenster, die Erneuerung der Heizungsanlage oder die Verbesserung der Fassaden- oder Dachdämmung an und Sie planen in nächster Zeit eine dieser Sanierungsmaßnahmen in Angriff zu nehmen.

- Doch welche Maßnahmen sind sinnvoll und in ihrer Kombination langfristig wirklich effizient?
- Wie gehe ich bei der Planung einer Sanierung am besten vor?
- Wie finanziere ich meine geplante Investition?
- Welche Möglichkeiten habe ich, Zuschüsse zu erhalten und in welcher Höhe gibt es eine Förderung?

Dies alles sind Fragen, die Ihnen der Energiespar-Kreis Rhön-Grabfeld beantworten kann. Der Energiespar-Kreis wurde von den örtlichen Energieversorgern und Banken mit dem Landkreis ins Leben gerufen, um den Bürgerinnen und Bürgern Orientierung für geplante Sanierungsvorhaben zu geben. Das Netzwerk dient der Vermittlung kompetenter Beratung, ohne dass die Initiatoren daraus Gewinne erzielen. Hier haben sich nunmehr bereits 9 Architektur- und Planungsbüros angeschlossen, die durch Ihre fachlich fundierte Energieberatung, Planung und Ausführung Sanierungsmaßnahmen zum Erfolg werden lassen.

Zusammen mit der Gemeinde Niederlauer lädt der Energiespar-Kreis Rhön-Grabfeld alle interessierten Hausbesitzer sowie Gewerbetreibende und Handwerker aus dem Baugewerbe

**am Montag, den 20.11.2017, um 19 Uhr  
in das Sportheim des SV Niederlauer, Turmstraße 1**

zu einem Informations- und Beratungsabend ein.

Bei dieser Veranstaltung werden anhand von praktischen Beispielen Modelle zur sinnvollen energetischen Sanierung aufgezeigt sowie die Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten hierzu erläutert.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch –  
es wird sich für Sie lohnen.**

#### Impressum

**Herausgeber: Gemeinde Burglauer**

**Inhalt: Kurt Back, 1. Bürgermeister**

**Layout: VG Bad Neustadt**

**Foto: Franz Dinkel, 2. Bürgermeister**